

Bürgerinitiative „Alternative B87“

www.alternative-b87.de

Bürgerinitiative zur Erhaltung der Parthenaue

www.pro-parthenaue.de



PRESSEINFORMATION

Starke Front gegen massive Umweltzerstörung

Bürgerinitiativen in Taucha und Borsdorf koordinieren ihren Kampf für den Erhalt von Lebensqualität, Natur und Umwelt

Taucha / Borsdorf, 13. November 2009.

Die autobahnähnliche Bundesstraße B87n zwischen der A14 und Eilenburg ist überflüssig, zerstört maßgeblich die Lebensqualität der durch Lärm und Abgase betroffenen Menschen und vernichtet unwiederbringlich schätzenswerte Natur und Umwelt. Darin sind sich die Vertreter der zwei Bürgerinitiativen „Alternative B87“ aus Taucha und Umgebung im Nordosten von Leipzig sowie „Bürgerinitiative zur Erhaltung der Parthenaue“ aus Borsdorf im Osten von Leipzig einig. Beide Bürgerinitiativen haben jetzt eine enge Kooperation und inhaltliche Arbeitsteilung im aktiven Kampf gegen die folgenschweren Baupläne vereinbart.

Die Verhinderung des Bauvorhabens B87n in der jetzt von den Behörden geplanten Form wird von beiden Bürgerinitiativen als wichtigstes gemeinsames Ziel gesehen. Neben der aktiven Mitwirkung bei den laufenden Genehmigungsverfahren sowie Gesprächen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung ist insbesondere die umfassende Information der betroffenen Bürger eine wesentliche Aufgabe. Während sich die „Bürgerinitiative zur Erhaltung der Parthenaue“ insbesondere für Bürger der Gemeinde Borsdorf stark macht, die von zwei der drei im Raumordnungsverfahren betrachteten Varianten betroffen ist, sieht sich die Bürgerinitiative „Alternative B87“ vor allem als Ansprechpartner und Interessenvertretung von Bürgern der Stadt Taucha und seinen Ortsteilen sowie weiter nördlich gelegenen Gemeinden. „Ganz gleich auf welcher Seite der Parthe die Menschen wohnen, der Bau einer autobahnähnlichen, vierspurigen Straße, auf der täglich mehr als 25.000 Fahrzeuge ohne Geschwindigkeitsbegrenzung mitten durch die als europäisches Landschaftsschutzgebiet ausgewiesene Parthenaue rasen, ist unvorstellbar und muss mit allen Mitteln verhindert werden!“, so Dirk Werner aus Taucha.

Bürgerinitiative „Alternative B87“

www.alternative-b87.de

Bürgerinitiative zur Erhaltung der Parthenaue

www.pro-parthenaue.de



Für die Erarbeitung von Einsprüchen und Hinweisen im aktuellen Raumordnungsverfahren haben beide Bürgerinitiativen jetzt ihre Arbeit abgestimmt und inhaltlich aufgeteilt. In den nächsten Tagen bereiten beide Initiativen gemeinsam entsprechende Dokumente und Musterschreiben vor, die dann auch von den Bürgern als Orientierungshilfe für die Erstellung eigener Einwendungsschreiben verwendet werden können. Die Musterschreiben können dann von den Internetseiten beider Bürgerinitiativen (www.alternative-b87.de bzw. www.pro-parthenaue.de) herunter geladen werden. Wie die positiven Erfahrungen der zahlreichen, von Bürgern bereits im Rahmen des Verfahrens zur Teilfortschreibung der B87n eingereichten Einwendungen zeigen, ist die Mitwirkung und Stellungnahme eines jeden Bürgers auch hier wichtig und für weitere konkrete Schritte gegen den Straßenbau notwendig.

Darüber hinaus werden beide Bürgerinitiativen jeweils eigene, inhaltlich detailliert begründete Stellungnahmen im Rahmen des Raumordnungsverfahrens formulieren. „Die von uns gesichteten Unterlagen zeigen gravierende Fehler und Angriffspunkte in den einzelnen Untersuchungen und Planungen.“, so Mathias Leutert, Vereinsvorsitzender der Borsdorfer Bürgerinitiative, „Wir werden in unseren Stellungnahmen genau diese Fehler aufzeigen und eine Überprüfung der einzelnen Varianten sowie die umweltverträgliche Abwägung von Alternativvarianten unter Berücksichtigung des tatsächlichen Bedarfs fordern.“

Über die Bürgerinitiative zur Erhaltung der Parthenaue

Gegründet im Oktober 2009 als Initiative Borsdorfer Bürger, ist es das übergreifende Ziel zu verhindern, dass durch den Neubau einer vierspurigen, einer Autobahn ähnlichen B 87n die Parthenaue und die angrenzende Endmoränenlandschaft zerschnitten werden, verbunden mit erheblichen negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, darunter:

- Belastung der Einwohner der angrenzenden Ortschaften durch Dauerlärm und Abgase
- Verlust der Erholungsfunktion der Parthenaue als großer zusammenhängender Naturraum, der zugleich Lebensraum für eine vielfältige Fauna und Flora ist
- Reduzierung des Entwicklungspotenzials der Gemeinden durch die sich verschlechternde Wohnqualität, in Folge mit einem Wertverlust für die Grundstücke der Einwohner.

Weitere Informationen im Internet unter [**www.pro-parthenaue.de**](http://www.pro-parthenaue.de)

Email: vorstand@pro-parthenaue.de

Pressekontakt:

Henning Schmidt

Tel.: 0172-872 2678

Email: SchmidtHenning@web.de

Bürgerinitiative „Alternative B87“

www.alternative-b87.de

Bürgerinitiative zur Erhaltung der Parthenaue

www.pro-parthenaue.de



Über die Bürgerinitiative „Alternative B87“

Die Bürgerinitiative „Alternative B87“ wurde im Sommer 2009 von Bürgern aus der Region Taucha und Umgebung ins Leben gerufen, nachdem die Pläne zum Bau einer vierspurigen Bundesstraße mit Autobahncharakter zwischen Leipzig und Eilenburg bekannt wurden. Die Bürgerinitiative macht sich stark gegen die erwartete massive Zerstörung von Natur und Umwelt durch ein politisches Prestige-Projekt, dessen Notwendigkeit aufgrund der regional stark rückläufigen Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklung sowie vor dem Hintergrund der zu erwartenden Bau- und Unterhaltskosten äußerst zweifelhaft ist.

Weitere Informationen im Internet unter **www.alternative-b87.de**

Email: info@alternative-b87.de

Pressekontakt:

Thomas Becher

Tel.: 0173-6000000

Email: thomas.becher@gmx.de